Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 39

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

UND RÄTSEL



Nur wer die Sehnsucht kennt . .

Was machst Du denn da?

O, mein Mann bat mich beim Abschied, recht oft an ihn zu denken und um es nicht zu vergessen, mache ich mir einen Knoten ins Taschentuch.

Kindermund. Unlängst kam ein kleiner Knirps der ersten Primarklasse zu spät und mit verweinten Augen zum Unterricht. Der Lehrer verweinen Augen zum Umserrein. Der Leiner fragte ihn nach der Ursache seines Schmerzes und seiner Verspätung. Schluchzend gab ihm der Kleine Bescheid: «D'Großmuetter hät si gester z'abig überdure zäpft und jetzt han-il müesse für sie die schwarze Programm ufgeh.»

Kinomusik. «Nein, Herr Kapellmeister, die Musik war doeh diesmal zu schön,» sagt ein Kinobesucher bewundernd. «Wie die Elfen im Wald tanzen, da hörte man geradezu überirdi-

ge-Apparat ein.»

Nach Bedarf, Er: «Ich heirate nach

Schönheit.» Sie: «Und ich nach Geist.»

jeder nach dem, was er am meisten

Ihr Gedanke. «Wann denkt denn nun Ihre Schwester zu heiraten?» «Immer.»

Seine Auffassung. «Hast du gelesen, Papa, daß sie den größten Hoteldieb an der Ri-viera verhaftet haben?» «So? Welches Hotel leitete er denn?»

Unter Liebenden. «Hans, Du erinnerst mich an die wilden Wogen des Meeres.»
«So? Wohl weil ich so stark bin, so rastlos, so unbesieglich?»

«Nein, weil Du mich krank machst.»

Merkwürdige Welt. «Es ist doch eine merkwürdige Welt, philosophierte Lore, «ein paar Worte über Deinem Kopf gemurmelt — und Du bist verheiratet.»

«Ja, sehr merkwürdig,» stimmte Dora zu. «Und ein paar Worte im Schlaf gemurmelt — und Du bist geschieden!»

Betrogen. Die Mutter schalt Hansi, weil er sein Schwesterchen Else geschlagen hatte. «Sie hat's verdient,» erklärte Hansi trotzig, denn sie hat mich betrogen.»

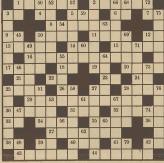
denn sie nat mich oetrogen.»

«Betrogen? Wieso?»

«Wir spielten Adam und Eva, und sie sollte mich mit einem Apfel verführen. Sie hat mich aber nicht verführt, sondern ihn allein gegessen!»

Menschlich. Zwei Professoren begegneten im schönen Mai einem jungen Weiblein, das, wie sie wußten, vor der Trauung Mutter geworden see winsen, vor der Trauing mutter geworden war. Da meinte der eine, es sei eigentlich, vom menschlichen Standpunkt aus betrachtet, eine Sünde, die ihr verziehen werden könne. Darauf erwiderte der andere erstaunt, was es hier noch für einen andern Standpunkt gebe?

Ein ABC-Schütze wollte nie verstehen, wie viel 40 weniger 20 ausmacht. Der Lehrer versuchte es auf alle möglichen Arten und sagte ihm noch: «Wenn du zwei Geldstücke von 20 Cts. in deiner Tasche hast und du verlierst eins, as hast du dann?» «Ein Loch, Herr Lehrer.»



Bedeutung der Wörter

a) wagrecht:

b) senkrecht:

48. Chem. Zeichen für An-timon; 49. Schädling der Weinstöcke; 50. Abkürzg, die irgendeinen Namen ersetzen soll; 10. Glatte Fische; 51. Reiter mit Lanze als Hauptwaffe; 3. Waldnymphe; 45. Griech Insel i. Agäischen Meer; 1. Telegraphen union; 45. Engl. Abkür-zung f. Bakkalaureus; 46. Gewinnt manchmal; 47. Chem. Zeichen für Argon;

89. Engl. Abkürzg, für Baronet; 52. Pür Herkules gefährliches Gewand; 53. Schwebe-Recke; 54. Abkürzg, für akadem Viertel; 55. Was nicht vor Torheit schützt; 56. Initialen eines berühmt, schwer L. Lauden berühmt, schwer L. Lauden berühmt, schwer L. Lauden berühmt, schwer L. Lauden klug zu werden; 58. Beiliche Palmfrücht; 69. Abkürzung für den nordamerikan. Staat Jöwa; 60. Alleste römische Kupferminze; 61. Meines Brachtens; 62. Abkürzung für amerikan. Staat Missouri; 2. Waldschnepfe; 27. Zuckerprodukt, v. Kindern sehr gesechätzt; 63. Chem. Zeichen für Gold; 64. Be-kannte preußische Indu-

striestadt; 65. Der Anfang vom Ende; 66. Wird bei den zivillisierten Völkern bei den Mahzeiten verwendet; 67. Berüchtigt aus dem Gerichtswesen d. Mittelalters; 68. Wurde von Zeus in eine weille Kuhverwandelt; 69. Glanzpunkt in der Oper; 28. Letzte Wohnung; 70. Abkürzg, für North Dakota; 71. Seit 1816 Staat der Union. (U. S. A.) 72. Tonstufe; 12. Türk weiß, in Ortsamen zu treffen; 78. Tochter Labuns; 65. Chem. Zeichen: 42. Flächenmaß; 75. Wortschwalt; 76. Oper von Richard Wagner.

Visitkarten-Rätsel

Rud. E. Koeratfest

Urnaesch

Name und Ort enthalten den Beruf des Herrn.

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 38





Ihr Lächeln hre Zähne

Ibre Zähne erglänzen wie Perlen, und Ihr Zahnfleisch leuchtet wie Koralle, wenn Sie die folgende Methode anwenden.

gwinnend sein, es madt einen häßlichen Eindruck, wenn dabei verfärbte Zähne zum Vorschein kommen. Die moderne Zahnheilkunde ermöglicht es aber jetzt, mißfarbenen Zähnen schimmerndes Weiß wiederzuverleihen.

Man hat herausgefunden, daß unsau-beres Aussehen der Zähne nur die Folge eines Belags ist, der sich darauf bildet. Dieser Belag haftet sehr zähe, sodaß altmodische Zahnreinigungsmittel ihn nicht entfernen konnten, und daher hat bloßes Bürsten nichts dagegen ausge-richtet.

Wenn Sie die Zunge über Ihre Zähne gleiten lassen, werden Sie den Belag als eine Art schlüpfrigen Ueberzug ge-

wahr werden. Darunter ist das schöne Weiß der Zähne versteckt, welches Sie bei anderen neidisch bewundern.

bei anderen neidisch bewundern. Der Belag nimmt aus Speisen, Tabak usw. Bestandteile in sich auf, die als entstellende Flecken sichtbar werden, ferner begünstigt er die Entwicklung von Zahnfäule und Entstehung von Beschwerden des Zahnfleisches und von Pyorrhoe, weil er Bakterien beherbergt. Pyorthoe, weil er Bakterien beherbergt. Nun ist aber ein Gegenmittel in Form einer modernen Zahnpasta namens Pepsodent entdedt worden, welchen ad-wissensdaftlichen Grundsätzen herge-stellt ist. Führende Zahnärzte emp-fehlen ihren Gebrauch aufs wirmste. Machen Sie also einen Versuch damit und besorgen Sie sich sogleich 1 Tube.



Erbältlich in zwei Größen: Original-Tube und Doppel-Tube

Wer hat die schönsten Beine?

Die schöne, gefeierte Pariser Tanz-instlerin RAHNA ist bekannt da-r, die schönsten Beine von Paris

künstlerin RAHNA ist bekannt dafür, die sehönsten Beine von Paris zu haben.

In einem Interview gab sie folgende Erklärung ab:
"Die meisten Frauen wissen nicht, dass ein besonderer Reis ein weisses und glattes Bein sit; achten Sie darauf, wie hässlich die Härchen und der Flaum wirken, die durch die Stümpfe durchachimmern.

Um hier Abhilfe zu schaffen, ist sehr geschlicht, sich des Raiserber vachen lisst oder der gerwänlichen Dryllarister, die schlecht riechen und in ihrer Anwendung abre komplikiert sind. Hente verwendet sine Dame, die elggatt und gepflegt erscheinen will, nur noch TAKY, Diese parfümierte Creme kommt gebrauchsfertig aus der Tube und beseitigt sofort die störenden Härchen. Keine Vorbereitung ist nötig, keine Reisung der Haut ist zu befürchten. TAKY macht die Haut weich und glatt und trocknet nicht in der Tube auss, TAKY dringt bis zur Haarvurzel; die Haare wachsen nur ganz schwach nach und verschwinden in zahlreichen Fällen ganz und gar. Die Anwendung von TAKY ist so einfach, dass man es überall sörder anwenden kann. In 5 Minuten werden Härchen und Flaum an jeder beliebigen Stelle verschwinden. Die Creme TAKY ist na in Große inst Handel. Schweiz ist TAKY Settenmerisses zi, Baet. – Ver Nachammingen werd gewarnt! Nau für diejenigen Packungen wird geschen.

APunki-Roller 2 Sfunden Körperübungen

der "Punkt-Koller um so menr zu emptenten, alls 10 Minuten Selbstmassage mit dem Apparat 2 Stunden sporti. Betätigung voll u. ganz ersetzen. Dadurch spart der Vielbeschättigte Zeit und gibt doch seinem Körper, was dieser mit gatuem Recht

Weltere Ausgaben entstehen nic Achten Sie im eigenen Interesse auf mungen und weisen Sie solche zurück.

Der "Punkt-Roller" ist zu beziehen von der FABRIK ORTHOPÄDISCHER APPARATE L.M. Baginski, Berlin Pankow 138 Hiddenseestraße 10

Hiddenseestrafe 10

VERSAND FÜR DIE SCHWE.

Oskar Lüneburg, Zürich 1, Ratha



Ein lebhaftes Haus

Grands Jelmoli S.A. Zürich
DAS HAUS FUR QUALITATSWAREN



Alcool de Menthe Américaine





Cigarrenfabriken Bichenberger & Brismann